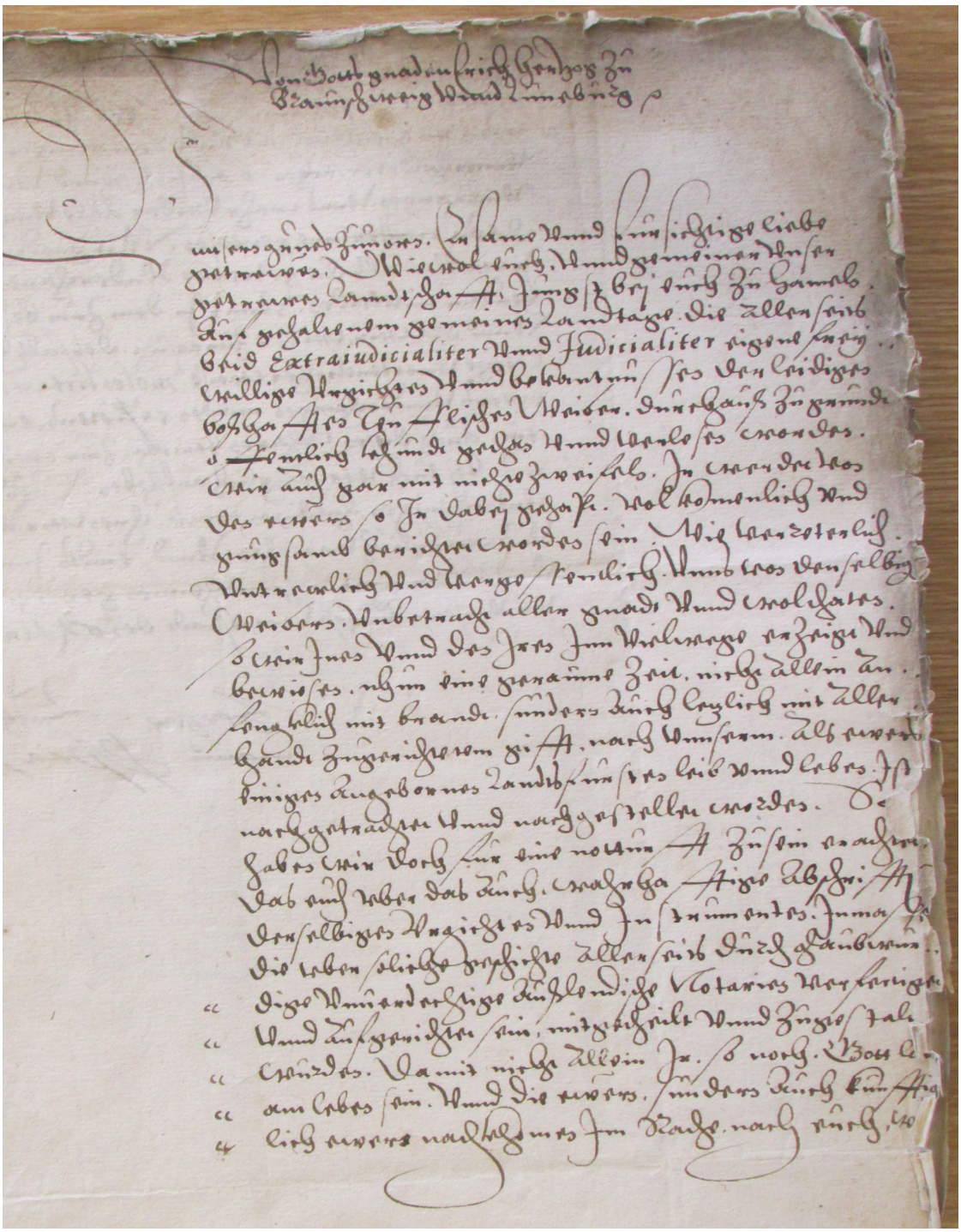
Stadtarchiv Hameln
Findbuch
Best. Acc.1
Nr.7950

Bekanntmachung der zu Neustadt am Rübenberge durch Herzog Erich II. von Braunschweig-Lüneburg geführten Prozesse wegen Zauberei und versuchter Vergiftung

02 May Anno 1572



Von Gotts gnade Erich Herzog zu
Braunschweig vnnd Luneburg

Vunsern grues zuuorn. Ersame vnnd fursichtige liebe
getrewan. Wie wol euch vnnd gemeiner vnser
getrewen lanndtschafft, jungst bey euch zu Hameln
auf gehaltenem gemeinen landtage die allerseits
beid *Extriaiudicialiter* (eine außergerichtliche Zeugenaussag) vnnd *Judicialiter* (gerichtlich)
eigene frey-
willige vrgichten vnnd bekantnussen der leidigen
boshafften teufflischen weiber durchaus zugrundt
offentlich khundt gethan vnnd verlesen worden.
wie auch gar mit nichte zweifelnI. Ir werdet von
den ewern so ir dabay gehapt. volkomenlich vnd
gnugsamb berichtet worden sein. wie verreterlich .
vntrerlich vnd vergessentlich vnns von denselbigen
weibern. vnbetracht aller gnadt vnnd wolthaten
so wir inen vnnd den iren inn vielwege erzeigt vnd
beweisen. nhun eine geraume zeit, nicht allein an-
fengklich mit brandt sundern auch letzlich mit aller-
handt zugerichtetem gifft, nach vnnserem. Als ewers
einiges angebornes landtsfursten leib vnnd leben .Ist
nachgetrachtet vnnd nachgestellet worden. So
haben wir doch fur eine notturfft zusein erachtet
das euch vber das auch wahrhafftige abschrifft
derselbigen vrgichten vnnd instrumenten. Inmassen
die vber soliche geschichte allerseits durch glaubwur-
dige vunerdechtige auslendische *Notarien* (kaiserliche Beamte) verfertiget
vnnd aufgerichtet sein, mitgetheilt vnnd zugestelt
wurden. Damit nicht allein ir so noch Gottlob lob
am leben sein vnnd die eurern sundern auch kunfftig-
lich eurern nachkhomen im rathe nach euch wol

berichte in scriptis eines mürchers. Zu ewiger gedechtnüs. Wie gleichwol mit Wenig dem einiges landtchunsts
Unverschuldeter sachen / o böslich und Untreuwlich
Umbgangen. Und etwa Leuten Alle Unsere hofnung
die Iustitia Maximae gewessen. Mit gnadigem begerts.
In Cheller. Als die getreuwe Underthanen. auch tra
genden mitleiden. Umb In dem zum besten Verstehen.
Und ehe Ein, Leuten zuwesen. Deßhalb Im einig
Cheyse Unordenlichen Cheise molestirt Werden solches.
ewerer Underthanigen milden verhüten, einigedenckh
sein. Auch dieses Chaenes berichte. Zum ewigen gedechtnüs.
Und bey euch Verwahrlich aufgehen. Deß Und allen
Underthanigen schuldigen treue. Ihres Ein Und zu euch
Unzweifenlich versehen. Und sindts Im gnaden.
Und allem guetes zuerkennen geneigt. Dat
Ex Unserem Schloß Creuzstadt den 6 Maij Anno 92.

Herzog Erich
manu ipsia

bericht in *seriptis* (Schreiben) finden muchten. Zu ewiger gedecht-
nus, wie gleichwol mit vnns dem einigen landtsfursten
vunerschuldeter sachen so boßlich vnnd vntrewlich
vmbgangen vnnd wehr wieder aller vnnsere hofnung
die anstiffterinne gewesen. Mit gnedigem begern
ir wollet. Als die getrewe vnderthanen. Aus tra-
gendem mittleiden. Vnns in dem zum besten verstehen
vnnd dha wir, wieder zuuersicht, des fals inn einig
wege vnordentlicher weise *molestirt* (behelligen) werden solten.
ewers vnnderertheniqen milden erpfievns, eingedenck
sein. Auch diesen wahren bericht. Zum ewigen gedecht-
nus bey euch verwahrlich aufheben. Des vnnd aller
vnderthenigen schuldigen trew, thuen wir vnns zu euch
vnzweifenlich versehen. Vnnd seindts inn gnaden.
Vnnd allem geueten zuererkhennen geneigt. Datum
vf vnnserm Schloß Newestadt des a 2 May Anno 72

Herzog Erich

manu ppria

transkribiert von Dirk Völkening 2014 <kerstinvoelkening@web.de
Über Anregungen/Verbesserungen würde ich mich sehr freuen